

Zu Josua 24 (Bibellese für 4.+5.02.2022)

V. 13: „ich habe euch ein Land gegeben, um das ihr euch nicht gemüht habt“

→ **Was ist es für dich, was Gott dir aufgrund der Erwählung gibt ohne dein eigenes Mühen?**

→ **Wie prägt dieses Geben und Bekommen unser Verhältnis zum Geber, aktuell und auf Dauer?**

V. 20: „wenn ihr den HERRN verlasst, so wird er sich abwenden und euch plagen“

→ **Gilt das auch für uns als Glaubende des neuen Bundes? (Falls Ja, wie äußert sich das? Falls Nein, woher weißt du das?)**

V. 22: „... dass ihr euch den HERRN erwählt habt, um ihm zu dienen. Und sie sprachen: Ja!“

→ **Als du zum Glauben kamst – Wusstest du da, dass du dich gerade zum Dienen entscheidest?**

→ **Welche Rolle spielt der Dienst für Gott in deinem Leben und in deinem Glauben?**

V. 23: „tut von euch die fremden Götter und neigt euer Herz zu dem HERRN“

vgl. 23,11: „Achtet ernstlich darauf, dass ihr den HERRN liebt“

→ **Wieviel an der Hinneigung zu Gott kann der Mensch selber beeinflussen? Also: Wieviel**

Verantwortung trägt der Mensch, wenn sein Herz nicht (oder nicht genug) Gott zugeneigt ist?

→ **Was fängst du konkret an mit der Aufforderung in 23,11 ?**

V. 27: „dieser Stein soll Zeuge sein unter uns, denn er hat gehört alle Worte des HERRN“

→ **Was ist hier die Funktion dieses Zeugen? Was bewirkt er mit seinem Zeugnis?**

→ **Gibt es bei dir wichtige Erlebnisse, die du dir selber immer wieder bezeugen lässt?**

→ **Was bewirkt/verändert solch ein Bezeugen bei dir?**